

Methodenkarte Beobachten

1. Du bereitest die Beobachtung vor

- du legst das Ziel deiner Beobachtung fest, d. h. du stellst dir die Frage, welchen Arbeitsplatz du beobachten willst und kannst (Schule, Haushalt, Betrieb ...),
- du besorgst dir geeignete Hilfsmittel für deine Beobachtung (Notizblock, Stift, Fotoapparat, Digitalkamera ...),
- du überlegst, nach welchen Schwerpunkten du beobachten willst (z. B. einen bestimmten Vorgang am Arbeitsplatz, den Ausschnitt einer Tätigkeit, die Werkzeuge oder Geräte, mit denen jemand arbeitet),
- du überlegst, wann du diese Beobachtung bei welcher Person bzw. bei welcher Maschine oder Anlage machen kannst.

2. Du führst die Beobachtung durch

- du beobachtest genau, konzentriert und ausdauernd, du schreibst Eindrücke deiner Beobachtung auf oder dokumentierst sie mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. einer Digitalkamera),
- du fragst bei Unklarheiten nach, du lässt dir das Beobachtete erläutern, erklären und begründen.

3. Du wertest die Beobachtung aus

- du vergleichst das Ergebnis deiner Beobachtung mit dem, was du dir vorgenommen hast (Ziel-/Ergebnisvergleich),
- du ordnest Teilbereiche deiner Beobachtung zu einem sinnvollen Ganzen,
- du notierst die Antworten auf deine Fragen klar und deutlich formuliert.

4. Du dokumentierst das Ergebnis der Beobachtung

- du wählst eine oder mehrere geeignete Präsentationsformen aus (Folie, Plakat, Arbeitsblatt, Digitalbild, Computer ...),
- du bedenkst bei der Auswahl deiner Präsentationsform(en) den Grundsatz "weniger ist mehr".